

Projekt: Kita	
Medium	Trendy one
Ausgabe	14.03.25

14.03.25

KITA-WETTBEWERB DES HANDWERKS: „KLEINE HÄNDE, GROSSE ZUKUNFT“

Kinder des Columbus-Kindergartens aus Augsburg-Pfersee lernen Handwerk kennen

Eintauchen in die Welt des Handwerks – schon für die ganz Kleinen in den Kitas ist es spannend, in einem Handwerksbetrieb echten Profis zuzusehen und selbst ein bisschen mitzumachen.



Bild: Sascha Schneider, HWK Schwaben

Der Kita-Wettbewerb macht das möglich. Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren lernen dabei die bunte Vielfalt handwerklicher Berufe kennen. Wie jüngst auch die Regenbogen-Gruppe der evangelischen Kindertagesstätte Columbus aus dem Augsburger Stadtteil Pfersee. Sie machte einen Ausflug in die Schreinerei der Firma deka messebau im Augsburger

Sheridan-Park.

Den Kleinen wurden dabei die unterschiedlichsten Werkzeuge und Maschinen vorgestellt und sie durften sich selbst unter Hilfestellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von deka messebau handwerklich betätigen. Die großen Hallen und unter anderem die Vorführung an einer Kreissäge machten dabei sehr großen Eindruck auf die Kinder und sie hatten eine Menge Spaß dabei, selbst mit einem Akkuschrauber zu hantieren.

„Interessant für Kinder, in Berufe reinzuschneppern“

Karla Schuster, Leiterin der Regenbogen-Gruppe: „Für die Kinder ist das ein tolles Erlebnis. So eine große Werkstatt kriegt man ja auch nicht alle Tage zu sehen. Es war alles sehr gut organisiert und sehr informativ. Vor allem aber, dass sie selbst mitmachen durften, hat ihnen sehr viel Spaß gemacht.“ Auf die Frage an die Kinder, was ihnen denn am meisten Spaß gemacht habe, heißt es im Chor: „Alles!“ Gruppenleiterin Schuster freut sich über die Aktion und wünscht sich insgesamt mehr davon: „Es ist wichtig und interessant für Kinder, in Berufe reinzuschneppern und sie mit allen Sinnen zu begreifen. Es sollte auf jeden Fall mehr solcher Aktionen geben.“

„Kinder Talente ausleben lassen“

Auch Daniel Demharter, Werkstattleiter bei deka messebau, hält es für wichtig, Kindern schon so früh wie möglich einen Zugang zu verschiedenen Handwerksberufen zu ermöglichen. „Ich habe selbst eine sechsjährige Tochter. Sie stellt immer ganz viele Fragen und möchte alles verstehen und anfassen – also quasi „begreifen“. Es ist wichtig, dass wir die Kinder machen lassen und dass sie ihre Talente ausleben können“, sagt Demharter. Für den Werkstattleiter und Vater wird zu oft der Weg über das Abitur in Richtung Studium gewählt: „Es braucht mehr Informationen und Orientierung über die tollen Möglichkeiten im Handwerk. Vor allem die Eltern müssen da aufgeklärt werden. Für die meisten sind Abitur und Studium der Königsweg. Oft tun sie ihren Kindern damit aber keinen Gefallen – im Gegenteil. Viele scheitern auch an diesem vermeintlichen Königsweg.“

500 Euro Preisgeld winken

Nach dem Besuch bei deka messebau gestaltete die Regenbogen-Gruppe ein Riesenposter mit ihren Erlebnissen und sendete es beim deutschlandweiten Kita-Wettbewerb ein. Eine Jury aus Handwerkern und Frühpädagogen wählt nun unter allen Postern die Besten aus. Anschließend werden die Landessieger gekürt. Bei einem Sieg winken 500 Euro Preisgeld. Damit können die Kinder mit ihren Erzieherinnen und Erziehern zum Beispiel ein Fest oder einen Projekttag zum Thema Handwerk organisieren.

Weitere Infos zum Kita-Wettbewerb

Für dieses Jahr war bereits Einsendeschluss für den Kita-Wettbewerb. Er findet aber jährlich statt und geht ab Herbst in die nächste Runde. Kindertagesstätten und Handwerksunternehmen sind herzlich eingeladen, sich beim nächsten Wettbewerb zu beteiligen.

Weitere Infos unter www.hwk-schwaben.de/kitawettbewerb.

